



**Der Mensch muss das Leben wieder zu Leben  
Lernen**

von 'Billy' Eduard Albert Meier  
12. April 2010

Tatsächlich sind es sehr viele Menschen, die vergessen und verlernt haben, das Leben wirklich zu leben, folglich sie wieder lernen müssen, das Leben in wahrheitlicher Weise zu leben. Viel zu viele wissen nicht mehr, wie die wahrliche Lebensführung aussieht, folglich sie auch nicht mehr verstehen, das Leben in guter, korrekter, wertvoller und fortschrittlicher Weise zu gestalten. So weisen sie in bezug auf die Lebensgestaltung und Lebensführung ebenso grosse Defizite auf, die ständig grösser und umfangreicher werden, wie auch hinsichtlich der Erkennung, Anerkennung und Befolgung der allgegenwärtigen schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote. Und viele sind es, die sich überhaupt nicht um all diese Dinge kümmern, weil sie einfach interesselos und sinnlos in den Tag hineinleben, während alle jene den Weg nicht finden, welche sich fragen, wie sie ihr Leben richtig führen und gestalten sollen. Viele glauben, dass der Weg bei Religionen und im Gottglauben zu finden sei, wobei sie aber deren Falschheit nicht erkennen und sich dadurch in eine sklavische Demut verrennen, wodurch sie ihr freies selbständiges Denken und ihre eigene Entscheidungskraft verlieren. Religion und Glaube sind eine sie betäubende Droge, die sie süchtig danach macht und daran gewöhnt, nur dem Unwirklichen des Glaubens zu vertrauen, anstatt der Wirklichkeit und deren Wahrheit. In ihrem religiösen Glauben erfassen sie nicht mehr, dass nur die Wirklichkeit und die daraus resultierende Wahrheit dem Effectiven des Daseins entsprechen und dass sie nur der Wirklichkeit und Wahrheit vertrauen dürfen. Da den Menschen der Erde all diese Erkenntnisse und das Wissen darum mangeln, müssen sie erst wieder lernen, der Machbarkeit all ihrer Ideen und den Sachverhalten zu trauen, zu vertrauen und sich nicht darüber zu wundern, wenn sich alles so erfüllt und alles so aufgeht, wie es die Wirklichkeit zu erfüllen weiss. Leider ist es jedoch so,

**The Human Being Must Learn to Live Life  
Again**

by 'Billy' Eduard Albert Meier  
April 12th 2010

In fact, there are very many people who have forgotten and unlearned how to truly live life, and consequently must learn again how to live life in a truthful way. Far too many no longer know what the true way of life is, and consequently no longer understand how to shape life in a good, correct, valuable and progressive way. Thus, they show just as great a deficiency in the process of forming and conducting their lives, which is constantly growing in magnitude and scope, as they do in recognising, acknowledging and following the omnipresent creational-natural laws and recommendations. And there are many who do not care about any of these things at all, because they simply live uncomplicated, uncomplicated and meaningless lives, while all those who wonder how to conduct and shape their lives in the right way do not find the way. Many believe that the way can be found in religions and in belief in God, but they do not recognise their falsehood and thus get stuck in a slavish submissiveness, whereby they lose their free independent thinking and their own power of decision. Religion and faith are a stupefying drug that makes them addicted to it and accustomed to trusting only the unreality of faith instead of reality and its truth. In their religious belief, they no longer grasp that only reality and the truth that results from it correspond to the effectiveness of life and that they can only trust reality and truth. Since human beings on earth lack all this cognition and the knowledge about it, their primary task is to learn to trust and believe in the feasibility of all their ideas and facts, and not to be surprised about this when everything comes true and works out as reality knows how to fulfil it. Unfortunately, however, human beings do not trust reality and its truth, but prefer to indulge in the unreality and unreasonableness of a religious or sectarian belief in god, which, however, thoroughly prevents them





# FIGU STUDIENGRUPPE USA

## IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

### ORIGINAL GERMAN SOURCE



dass der Mensch der Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht traut, sondern sich lieber in der Unwirklichkeit und Unvernünftigkeit eines religiösen oder sektiererischen Gottglaubens ergeht, was ihn jedoch gründlich daran hindert, seine ihm eigenen Fähigkeiten zu nutzen in bezug darauf, das Leben wieder zu leben lernen. Der Mensch der Erde muss das Leben wieder zu leben lernen, doch wenn er es wirklich will, dann bekümmert es ihn, wie er es tun kann. Und tun kann er es nur dadurch, indem er sich von Religion und Glauben befreit und in jeder Beziehung sich selbst ist und über sich selbst bestimmt. Er muss sich hinausschaffen aus seinem Umfeld des religiösen Glaubens, denn nur dadurch können sich seine Lernbemühungen verwirklichen, um das Leben wieder leben zu können. Das aber bedeutet, dass er des Glaubens überdrüssig werden und sich aus seiner Knechtschaft befreien und auch nicht mehr durch religiöse Irrlehren fremdbestimmt leben muss. Und will der Mensch wirklich frei sein und sein Leben wirklich leben, dann ist es ihm ein unstillbares Bedürfnis, nach der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit sowie nach hilfreichen Weisungen und Impulsen zu suchen, wie diese durch die wahren Propheten aus den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten und als «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» gegeben und kundgetan sind. Der Mensch der Erde muss lernen, das Leben wieder wirklich zu leben lernen, und das kann er nicht tun durch Religion und Glauben, sondern einzig und allein durch das Erkennen, Verstehen, Akzeptieren und Befolgen der Wirklichkeit und aus der daraus resultierenden Wahrheit. Das aber bedeutet, dass er damit einverstanden sein muss, von mancherlei Zeitgenossen beiseite gerückt zu werden, eben in der Regel von vielen jener, welche einer Religion oder Sekte sowie einem Gottglauben anhängen, weil sie nur ihren falschen Glauben akzeptieren, nicht jedoch die Wirklichkeit und deren Wahrheit. So bedeutet «das Leben wieder zu leben lernen», dass falsche Freundschaften in die Brüche gehen, wenn diese eben nur auf Religion und Glaube, jedoch nicht auf wahrer Liebe und Menschlichkeit aufgebaut sind.

from using their own capabilities to learn to live life again. Human beings must learn to live life again, but if they really want to, they are troubled by the question of how to go about it. And they are only able to do so by freeing themselves from religion and faith and by being themselves in every way and determining their own destiny. They must free themselves from their environment of religious belief, because only in this way can their learning efforts be realised, so that they can live life again. But this means that he must become weary of his faith and free himself from its bondage, and no longer live a life determined by others through religious irrational teachings. And if a person really wants to be free and truly live their life, then it is an insatiable need for them to search for the effective reality and its truth, as well as for helpful instructions and impulses, as these are given and proclaimed by the true prophets from the creative-natural laws and recommendations and as 'teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of life'. Human beings on Earth must learn to live life in reality again, and they do not have the skill to do this through religion and faith, but only and exclusively through the recognition, understanding, acceptance and following of reality and the truth that results from it. But that means that he has to be prepared to be pushed aside by many of his contemporaries, as a rule by many of those who adhere to a religion or sect and to a belief in god, because they only accept their false beliefs, but not reality and its truth. So 'learning to live life again' means that false friendships will fall apart if they are built only on religion and faith, but not on true love and humaneness. So 'learning to live life again' requires a great deal of commitment that serves the learning of truth and the goal of obeying truth. The whole learning process is an inward motion in which something like an inventory is made of what is good, correct and right, what is difficult, what is easy and what is wrong, and where the energies and their powers come from, as well as what things and factors in life, in the way we live and lead our lives, must take precedence.





# FIGU STUDIENGRUPPE USA

## IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

### ORIGINAL GERMAN SOURCE



Also setzt «das Leben wieder zu leben lernen» ein grosses Engagement voraus, das dem Wahrheitslernen sowie dem Ziel Wahrheitsbefolgung dient. Das ganze Lernen ist dabei eine Bewegung nach innen, bei der so etwas wie eine Bestandesaufnahme erfolgt in bezug darauf, was gut, korrekt und richtig ist, was schwer, was leicht und was falsch ist, und woher die Energien und deren Kräfte kommen sowie welche Dinge und Faktoren im Leben, in der Lebensgestaltung und Lebensführung von Vorrang sein müssen. Von Vorrang muss dabei auch Gelassenheit sein, die einer Haltung entspricht, aus der heraus der Mensch seine Zeit und Ziele auf die tatsächlichen Werte der Wirklichkeit und deren Wahrheit ausrichtet. Dadurch wird auch gelernt, vom Materiellen so weit loszulassen, dass auch die schöpferisch natürlichen Gesetze und Gebote wahrgenommen und diese verstanden, akzeptiert und befolgt werden. Das Leben wieder zu leben lernen bedeutet, dass keinerlei Demut in die Gedanken und Gefühle und auch nicht in die Einstellung und Meinung eingebracht werden darf, denn wenn der Mensch wahrlich Mensch und vorn sein will, dann muss er in jeder Beziehung sich selbst sein. Dazu gehört aber viel Mut und ein Vermeiden und Negieren von Glaubenseinflüssen. Also muss er sich davon zurücknehmen und sich einzig und allein nur der Wirklichkeit und deren Wahrheit zuwenden und sein Suchen danach in einem Rahmen angehen lassen, der ihn das Wirkliche und Wahrheitliche immer bewusster auskosten und ausloten lässt. Dazu gehört aber auch Dankbarkeit, denn diese ist ein grundlegender Wert, der im Leben wirklich zählt. Mit Dankbarkeit macht sich der Mensch ein Geschenk an sich selbst und öffnet sich auch gegenüber den Mitmenschen, folglich er aus seiner Leisetreterei hinausfindet und zur Einsicht gelangt, dass es des Wertes ist, das Leben wieder zu leben lernen, weil es gesamthaft in allen Dingen sehr viel mehr ist als nur die Summe aller materiellen Erfolge.

Equanimity must also be a priority, which corresponds to an attitude from which the human being aligns his time and goals with the actual values of reality and their truth. This also teaches us to let go of the material to such an extent that the creative natural laws and recommendations are perceived and these are understood, accepted and followed. Learning to live life again means that no submissiveness must be introduced into thoughts and feelings, nor into attitudes and opinions, because if a human being truly wants to be a human being and be in front, then he must be himself in every wise. But this takes a lot of courage and avoiding and negating the influence of beliefs. So he has to withdraw from it and turn to reality and its truth as his sole and only focus, and approach his search within a framework that allows him to savour and explore reality and truth more and more consciously. Gratitude is also part of this, because it is a fundamental value that really counts in life. With gratitude, the human being gives himself a gift and also opens himself up to his fellow human beings, thus finding his way out of his timidity and gaining the insight that it is worthwhile to learn to live life again, because in all things it is much more than just the sum of all material successes.



**CC BY-NC-ND 4.0 DEED**

Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a [Creative Commons Licence 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.